

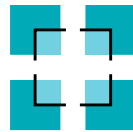
Wer steht hinter Lebenszeichen?

Die Personen, die hinter Lebenszeichen stehen sind Matthias und Christiane Umbach (beide Jahrgang 1965), sie haben 4 Kinder, davon 3 Pflegekinder und sind inzwischen auch Großeltern. Matthias war im Christlichen Zentrum Wiesbaden als Büro- und Verwaltungsleiter und im pastoralen Dienst tätig, wie auch im Christlichen Zentrum Darmstadt als Co-Pastor. Zurzeit ist er als Lehrer und Schulleiter der Wirtschaftsschule der Paul-Gerhardt-Schule Kahl beschäftigt. Christiane ist Krankenschwester und macht zurzeit eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendberaterin (IGNIS) und bietet im Rahmen ihrer Ausbildung schon Beratung von Kindern und Jugendlichen an. Beide haben verschiedene seelsorgerliche Ausbildungen absolviert und konnten langjährige Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen der Gemeindegemeinschaft, insbesondere in der seelsorgerlichen Begleitung von Einzelpersonen und Ehepaaren sammeln. Innerhalb von Lebenszeichen bieten sie nun ebenfalls Einzel- und Ehepaarberatung an. Seit über 15 Jahren bieten sie Einkehrwochenenden in Klöstern an.



Was möchte Lebenszeichen?

Die Mitte von Lebenszeichen ist der christliche Glaube an den Dreieinigen Gott, den Vater, den Sohn und den Heilige Geist. Aus dieser Mitte heraus arbeitet Lebenszeichen in vier unterschiedlichen Bereichen: Einkehr, Beratung, Mentoring und Lebenshilfe. Dies wird im Logo durch die vier türkisfarbenen Quadrate dargestellt, die zusammengefügt eine Einheit darstellen und durch das Kreuz in ihrer Mitte verbunden werden. Das sich diese vier Bereiche auch gegenseitig beeinflussen und ergänzen wird durch das innere schwarz umrandete Quadrat dargestellt.



Veranstalter:

Lebenszeichen!

Matthias und Christiane Umbach
Kurt-Schumacher-Str. 31
63225 Langen

matumbach@t-online.de

Einkehrwochenende

2021

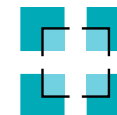


Esther

-

Eine Frau mit Format

22. bis 24.01.2021



Lebenszeichen!

Einkehr | Beratung | Mentoring | Lebenshilfe

Inhalt

"ESTHER näherte sich mit Herzklopfen dem Thron. Atemlose Stille um sie herum! Sie konnte ihre eigenen sachten Schritte und das Rascheln ihrer königlichen Kleider hören. Der Thronsaal des persischen Palastes in Susa war voller Prunk und Pracht mit seinen eleganten Säulen und der reich verzierten Deckentäfelung aus Zedernholz. Sie richtete ihre ganze Aufmerksamkeit auf den Königsthron. Der Mann, der dort saß, hielt in diesem Augenblick ihr Leben in Händen. Der König verfolgte aufmerksam jeden ihrer Schritte und streckte ihr sein goldenes Zepter entgegen — eine einfache Geste, doch für Esther bedeutete sie Leben. Damit hatte ihr der König das Vergehen verziehen, unaufgefordert vor ihm zu erscheinen. Dankbar berührte Esther die Spitze des Zepters. Er sagte: „Was hast du, o Königin Esther, und was ist dein Begehren? Bis zur Hälfte des Königtums — es werde dir auch gegeben!“ Esther hatte beachtlichen Mut und Glauben bewiesen: Sie war vor den König getreten, weil ihr Volk durch eine gemeine Intrige ausgerottet werden sollte. Die erste Hürde war genommen, aber das Schwerste lag noch vor ihr ... !" Soweit eine Beschreibung über die schwerste und mutigste Situation im Leben von Ester.

An diesem Wochenende werden wir uns Ester beschäftigen, über ihren Mut und Einsatz für ihr Volk, das sie letztendlich rettete.

Es ist unser Anliegen, dass das Wochenende Auswirkungen auf unser persönliches Leben hat und das eine oder andere in unserem Alltag Umsetzung findet.

Kommunität Gnadenthal

Die Klausur findet im Haus der Stille bei der Kommunität Gnadenthal/Taunus statt. Das Haus der Stille, sowie die Anlage bieten einen wunderbaren Raum für ein solches Wochenende. Wir haben die Möglichkeit an den Tages-

zeitgebeten der Kommunität teilzunehmen. Für die persönliche Zeit stehen uns verschiedene Räume zur Verfügung und es gibt viele Möglichkeiten sich draußen im Wald oder im Park aufzuhalten. Wichtig ist die persönliche Einkehr und nicht so sehr der Gemeinschaftsaspekt. Eine Teilnahme ist nur am ganzen Wochenende möglich.

Informationen

Zeiten: 22. – 24.01.2021

Beginn freitags 17.30 Uhr.

Ende ist am Sonntag nach dem Mittagessen.

Kosten:

Unterbringung

EZ mit Dusche/WC 170,00 Euro

EZ mit fl. w/k Wasser 140,00 Euro

Seminarbeitrag pro Teilnehmer: 35,00 Euro

Bettwäsche ist nicht mitzubringen.

Die Anmeldung ist gültig mit Überweisung der Anzahlung von 50,00 €. Die Bezahlung des Restbetrages ist bis spätestens zwei Wochen vor dem Wochenende zu überweisen.

Anmeldeschluss: 15.11.2020

Bezahlung:

Bitte per Überweisung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber Matthias Umbach

Stichwort: Einkehrwochenende 2020

Volksbank Dreieich

IBAN: DE76 505 922 000 104 263 073

BIC: GENODE51DRE

Anmeldung

Einkehrwochenende 2021

Anmeldung bitte schriftlich mit folgendem Formular an den Veranstalter. Eine Teilnehmerliste, sowie die Fahrtbeschreibung werden kurz vor dem Wochenende verschickt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Einkehrwochenende vom 22. – 24.01.2021 an.

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Ich reserviere folgendes Zimmer (bitte Zutreffendes ankreuzen):

EZ mit Dusche/WC

EZ mit fl. w/k Wasser

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für das Einkehrwochenende registriert werden. Die Daten werden zum Zweck der Durchführung des Seminars gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet und 1 Jahr nach Abschluss gelöscht. Der weiteren Verarbeitung kann jederzeit widersprochen werden, sowie die Berichtigung und eine Auskunft über die Daten beantragt werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zwecks Mitfahrgelegenheiten an andere Teilnehmer versandt wird.

.....

Unterschrift